Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich Jugend,
Schulen und Sport

29.07.2010

V092/2010

V o r l a g e
an den
Rat
über den Verwaltungsausschuss
und den Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales

Einrichtung einer Dreivierteltags-Kleingruppe im Ev.-luth. Kindergarten St. Marienberg

Mit anliegendem Schreiben vom 03.06.2010 beantragte die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marienberg die Einrichtung einer Dreivierteltags-Kleingruppe. Hierdurch würden insgesamt 10 neue 6-Stundenplätze geschaffen.

Die Intention des Kindergartens St. Marienberg geht dahin, keine zusätzliche Kleingruppe zu schaffen, sondern die neuen 10 Dreivierteltags-Plätze in eine bereits bestehende Vormittagsgruppe zu integrieren. In der Praxis werden dann in der kombinierten Vormittags-/Dreivierteltagsgruppe 15 Kinder für 4 Stunden und 10 Kinder für 6 Stunden betreut.

Im Rahmen eines persönlichen Gespräches mit der Verwaltungsleiterin des Propsteiverbandes, Frau Bosse, wurde bereits thematisiert, dass der Antrag auch zusätzliche finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr entfaltet, die bei der Haushaltsplanung im vergangenen Jahr jedoch noch nicht berücksichtigt werden konnten. Im Normalfall könnte die Umsetzung der von der Kirchengemeinde geplanten Betreuungszeiterweiterung somit erst mit der Bereitstellung diesbezüglicher Haushaltsmittel im nächsten Haushaltsjahr erfolgen. Wie auch schon in der Vorlage V091/2010 dargestellt, werden jedoch die im laufenden Haushaltsjahr zur Defizitabdeckung der DRK-Krippe (Streplingerode) vorgesehenen Finanzmittel voraussichtlich nicht im vollen Umfang benötigt. Die eingesparten Mittel könnten somit bereits im laufenden Haushaltsjahr zur Deckung der Personalmehrausgaben für die von der Kirchengemeinde St. Marienberg beabsichtigte Betreuungszeiterweiterung verwendet werden.

In Abstimmung mit der Leiterin der Kindertagesstätte St. Marienberg, Frau Mahnke, sowie dem Kirchenvorstand soll die geplante Einrichtung der Dreivierteltags-Kleingruppe jedoch nicht schon zum 01.08.2010, sondern zum 01.10.2010 erfolgen.

Den im Antragsschreiben bezifferten zusätzlichen jährlichen Personalkosten in Höhe von 9.000,00 € stehen Mehreinnahmen (zusätzliche Elternentgelte) in Höhe von min. 2.100,00 € pro Jahr gegenüber.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marienberg auf Schaffung von 10 zusätzlichen Dreivierteltagsplätzen wird für den Zeitraum ab dem 01.10.2010 zugestimmt. Die daraus resultierenden Mehrkosten werden von der Stadt Helmstedt im Rahmen der Defizitabdeckung getragen.

gez. Eisermann

(Eisermann)

Anlage

Evangelisch-lutherischer
Propsteiverband
Helmstedt – Vorsfelde - Königslutter

Kirchliche Verwaltungsstelle
Servicecenter für kirchliche Körperschaften und Einrichtungen

Kirchliche Verwaltungsstelle • Max-Planck-Weg 1 • 38350 Helmstedt
Stadt Helmstedt
Jugend, Schulen, Sport und Städtepartnerschaften
Postfach 1640
38336 Helmstedt

Stadt Helmstedt
04. Juni 2010
FB/St: 12 01

Telefon: (05351) 58 69 - 0
Telefax: (05351) 58 69 – 13

Ansprechpartner: Frau Bosse
Dienstansässig: Schützenstr. 23,
38100 Braunschweig
Telefon: (0531) 4718 26

3.6.2010

Kindertageseinrichtungen
hier: Erweiterungen der Betreuungszeiten in der Kindertagesstätte St. Marienberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Kindertagesstätte St. Marienberg besteht neben dem Bedarf an mindestens 28 Ganztagsplätzen auch Bedarf an Betreuungszeiten bis 14.00 Uhr. Zurzeit liegen 7 konkrete Nachfragen für eine ¾-tags-Betreuung vor.
Bezugnehmend auf das Gespräch am 1.6.2010 beantrage ich im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marienberg, ab dem neuen Kindertagesstättenjahr, d.h. ab 1.8.2010 die Betreuungszeiten einer Vormittagsgruppe für 10 Kinder dieser Gruppe, d.h. für eine Kleingruppe bis auf 14.00 Uhr zu erweitern. Dies bedeutet, dass eine Vormittagsgruppe als Regelgruppe bis 12.00 Uhr geführt und als Kleingruppe bis 14.00 Uhr weitergeführt wird, d.h. die Gruppe besteht zum Teil aus Vormittagskindern und ca. 10 Kindern, die für eine ¾-tags-Betreuung angemeldet sind und dann ab 12.00 Uhr als Kleingruppe von einer Erzieherin weiter betreut werden. Der Personalmehrbedarf für diese erweiterte Betreuungszeit sind 10 Wochenstunden für eine Erzieherin, wobei von Kosten von rd. 9.000,-- € jährlich auszugehen ist. Für das Haushaltsjahr 2010, d.h. die erweiterte Betreuungszeit mit dem neuen Kindergartenjahr entstünden somit Personalmehrkosten von rd. 3.750,-- €, abzüglich der Einnahmen von Elternentgelt für eine ¾-tags-Betreuung
Im Interesse einer bedarfsgerechten Betreuung der Kinder in der Stadt Helmstedt bitte ich um antragsgemäße Entscheidung.
Für evtl. Rückfragen stehe ich selbstverständlich weiter zur Verfügung, urlaubsbedingt jedoch erst wieder am dem 6.7.2010.

Mit freundlichen Grüßen

(Bosse, Kirchenrätin)
Verwaltungsleiterin